

Zur Sache

Einladung 18. März 2019

Dr. Matthias Heider CDU-MdB (Stellvertretender Vorsitzender des Bundestagsausschusses für Wirtschaft und Energie), **Bernd Rützel SPD-MdB** (Mitglied im Bundestagsausschuss für Arbeit und Soziales) und **Dr. Harald Olschok** (Hauptgeschäftsführer und geschäftsführendes Präsidiumsmitglied des Bundesverbandes der Sicherheitswirtschaft (BDSW))

diskutieren mit Ihnen von 19:00 Uhr – 20:00 Uhr über

„Daseinsvorsorge – müssen wir das Streikrecht reformieren?“

Moderation: **Ralf-Michael Löttgen** (Bundesgeschäftsführer des BDWi)

Ein Imbiss steht ab 18:30 Uhr für Sie bereit. Im Anschluss gibt es einen kleinen Empfang.

Veranstaltungsort:

Bundesgeschäftsstelle des Bundesverbandes der Dienstleistungswirtschaft (BDWi)
Friedrichstraße 149, 10117 Berlin

Anmeldungen bitte bis zum 16. März an bathe@bdwi-online.de
oder per **Fax: 030 - 28880710**

Sie – oder Ihre Mitarbeiter – können nicht teilnehmen?

Dann schauen Sie sich doch das Video zur Veranstaltung am 20. März auf unserem YouTube-Kanal www.youtube.com/ForumBDWi oder auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/BundesverbandderDienstleistungswirtschaft an.

Daseinsvorsorge – müssen wir das Streikrecht reformieren?

Von der Kindertagesstätte über den öffentlichen Nahverkehr bis zur Luftsicherheitskontrolle am Flughafen, die Bürger werden regelmäßig in Mithaftung genommen, wenn Dienstleister der Daseinsvorsorge bestreikt werden. Immer häufiger kommt es zu Warnstreiks. Darum stellt sich bei Streiks, die erheblichen Schaden für die Gesellschaft verursachen, die Frage nach der Verhältnismäßigkeit und einer besseren Regulierung durch den Gesetzgeber.

Lösungsvorschläge liegen auf dem Tisch: Streiks vier Tage vorher ankündigen, eine Grundversorgung aufrechterhalten, vorab die Zustimmung der Hälfte der Gewerkschaftsmitglieder einholen und ein Streitschlichtungsverfahren der Tarifpartner durchführen. So wäre ein fairer Interessenausgleich zwischen den Tarifparteien und der Gesellschaft möglich.

Mit freundlicher Unterstützung:



BDSW
BUNDESVERBAND DER SICHERHEITSWIRTSCHAFT

Kontakt

Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft (BDWi)

Tel.: 030.2888070

Fax: 030.28880710

Mail: info@bdwi-online.de

Facebook: www.facebook.com/BundesverbandderDienstleistungswirtschaft

Twitter: http://twitter.com/BDWi_ev

Antwortfax: **030 – 28 88 07 10**
oder per Email: **bathe@bdwi-online.de**



Zur Sache

„Daseinsvorsorge – müssen wir das Streikrecht reformieren?“

am 18. März 2019, ab 18:30 Uhr in der Geschäftsstelle des BDWi
Friedrichstraße 149, 10117 Berlin.

- Ich nehme teil / Ich komme in Begleitung von: _____
- Ich werde vertreten von: _____
- Ich kann nicht teilnehmen.

Absender (bitte in Druckbuchstaben)

Name, Vorname

Verband/Institution

Telefon / Emailadresse

Bitte melden Sie sich an.
FAX-Nummer: 030 – 28 88 07 10
Email: bathe@bdwi-online.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Marie-Luise Bathe
Telefon: 030 – 28 88 07 0